

BR Fernsehen

Sonntag, 18. September 2022

10.00 – 10.30 Uhr

Hoffnungsgeschichten

Ein Haus für die Seele

Ein Film von Melitta Müller-Hansen

Ein buntes Häuschen in einer menschenleeren arktischen Landschaft. Dieses Bildmotiv variiert der Maler Gerhard Rießbeck immer wieder. Auf seinen Reisen als Expeditionsmaler mit dem Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven in die Arktis und Antarktis hat er nicht nur die äußere Landschaft auf seinen Bildern verewigt. Er zeigt seine Seelenlandschaft – Einsamkeit und Geborgenheit. Das „Haus des Malers“ ist wie ein Zuhause an den Enden der Welt. Ich bin hier angekommen, hier gehöre ich hin.

Anne Mayer-Thormählen und Ralph Thormählen haben dafür einen Zirkuswagen in ihrem Garten in Uttenreuth aufgestellt. Wie gemacht dafür, um sich zurückzuziehen ins eigene Seelenhaus. Und auch Menschen auf der Lebensreise und der Suche nach ihrem inneren Zuhause zu begleiten. Im evangelischen Kloster der Christusbruderschaft Selbitz sind sie auch Seelsorgerin und Seelsorger für die Selbitzer Schwestern und die Gäste des Klosters. Das Tiny House, das die beiden im Klostergarten aufgestellt haben, erinnert an die Haus-Bilder von Gerhard Rießbeck. Verbunden mit der Natur, reduziert leben. Wie ein Gast auf diesem Planeten Erde.

So erzählt der Film von der ewigen Suche nach einem Zuhause. Und macht Mut, es im inneren Haus der Seele zu suchen.